



Transmitter EC28 DB

Ex-Zonen-Überwachung mit Display und Modbus



Transmitter EC28 DB

Ex-Zonen-Überwachung mit Display und Modbus



Technische Daten EC28 D:

Messverfahren:

Elektrochemisch (EC)

Messbereiche:

Abhängig von Gasart und Sensor

Gaszufuhr:

Diffusion oder Begasung mit Durchströmadapter

Erwartete Lebensdauer der Messzelle:

Abhängig vom Sensor

Ansprechzeit:

Abhängig von Gasart und Sensor

Temperaturbereich:

-20 bis +50 °C (Ex-Bereich)
-25 bis +50 °C (nicht Ex-Bereich)

Luftfeuchte:

5 bis 90 % r. F.

Luftdruck:

80 bis 120 kPa

Ausgangssignal:

RS-485

Spannungsversorgung:

18 bis 30 V DC

Gehäuse:

Kunststoff, antistatisch

Schutzart:

IP64

Gewicht:

650 g

Abmessungen mit Sensor:

100 x 203 x 55 mm (B x H x T)

Zulassungen / Zertifizierungen

Kennzeichnungen & Zündschutzart:

Ⓢ II 2G Ex eb mb [ib] IIC T4 Gb cE0158
-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

EU-Baumusterprüfbescheinigung:

BVS 04 ATEX E 132 X

Funktionale Sicherheit (SIL):

DIN EN 61508-2: 2011*

EMV-Prüfung:

DIN EN 50270: 2015
Störaussendung: Typklasse I
Störfestigkeit: Typklasse II

* sensorabhängig

Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind und aktuelle Messwerte lokal angezeigt sowie digital übertragen werden sollen, ist der Transmitter EC28 DB in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG die Lösung der Wahl. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen.

Zudem erfüllt die Hardware des EC28 DB für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit DIN EN 61508-2: 2011. Die SI-Level (bis zu SIL3) im einkanaligen (1oo1) oder redundanten (1oo2) Einsatz sind in der Übersicht der Gase aufgeführt.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem RS-485-Industriestandard mit Modbus-Protokoll. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den unkomplizierten und schnellen Tausch des Sensors.



Display und Bedientasten

Der Transmitter EC28 DB verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden.

Fernbedienung RC2 (optional)

Muss der EC28 DB an einer schwer zugänglichen Stelle montiert werden, erleichtert die Fernbedienung RC2 Service und Einstellungen (Ein-Mann-Justierung). Ihr Display zeigt dabei dieselben Informationen, die auch im Display des Transmitters angezeigt werden.

Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und die Messzelle gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 zusätzlich in unterschiedlichsten Ausführungen:

- EC28** Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
- EC28 D** mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
- EC28 DA** mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 DAR** mit Display, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
- EC28 B** mit Modbus-Schnittstelle
- EC28 DB** mit Modbus-Schnittstelle und Display
- EC28 DAB** mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 i** in eigensicher Ausführung (intrinsically safe)
- EC28 Di** in eigensicher Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase:

- | | | |
|--|---|--|
| » Arsenwasserstoff (AsH ₃) | » Ethylenoxid (C ₂ H ₄ O) | » Schwefeldioxid (SO ₂) |
| » Bromgas (Br ₂) | » Kohlenmonoxid (CO) | » Schwefelwasserstoff (H ₂ S) |
| » Chlordioxid (ClO ₂) | » Ozon (O ₃) | » Stickstoffdioxid (NO ₂) |
| » Cyanwasserstoff (HCN) | » Phosgen (COCl ₂) | » Stickstoffmonoxid (NO) |
| » Diboran (B ₂ H ₆) | » Phosphin (PH ₃) | » Wasserstoff (H ₂) |

Weitere Gase auf Anfrage

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

